

Zusammenfassung Treffen Essbare Stadt, 01.09.2017, GRÜNER Raum am Kanal, Leipzig

TeilnehmerInnen:

Kristina Weyh

Michael Berninger (DGGL Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur e.V.

Landesverband Sachsen)

Sabine Roßberg (gemeinsam grün e.V.)

Sebastian Pomm (ANNALINDE gGmbH)

Thorsten Mehnert (Stiftung Ecken wecken)

Toralf Zinner (Bürgergärten im Bürgerbahnhof Plagwitz)

Christiane Heinichen (Ökolöwe)

Claudia Friedrich (heldenküche)

Sebastian Homburg (erleb-bar)

entschuldigt: Claudia Maicher, Amanda Sola (BUND)

1. Neu in der Runde

Sebastian Homburg von **erleb-bar**

Amanda Sola vom **BUND Ortsgruppe Ost/Essbare Stadt**, leider entschuldigt

2. Erweiterung Netzwerk

Beim **NABU** fehlen zur Zeit personelle Kapazitäten, so dass momentan niemand zur AG Essbare Stadt kommt. Gern steht die Teilnahme weiterhin offen.

Karin Haberkorn, **Amt für Umweltschutz**, Fachbereich Gärten soll über die AG Essbare Stadt informiert werden, ggf. entwickelt sich daraus eine Teilnahme. Das Amt für Stadtgrün und Gewässer (ASG) muss bis 2018 eine Förderrichtlinie erarbeiten, um weiterhin Fördermittel abrufen zu können. An diesem Prozess kann AG Essbare Stadt thematisch andocken. Verantwortlich: **Michael**

Das **Quartiersmanagement Leipziger Osten** soll ebenfalls eingebunden werden. Kontakt sind Pala Hoffmann und Matthias Schirmer.

Verantwortlich: **Kristina**

3. Navigator/Handlungskonzept Essbare Stadt

Wurde bislang wegen fehlender Kapazitäten und Mittel nicht erarbeitet.

Sabine übernimmt die Erarbeitung des Grundkonzepts und bekommt Input von Michael und Sebastian.

Sabine schickt Navigatorentwurf in Flyerform im Oktober über den Emailverteiler für Feedback und Endredaktion. Die Finanzierung der Druck- und ggf. Onlinekosten soll über den Verfügungsfonds Leipziger Westen beantragt werden.

Verantwortlich: **Sabine** (Entwurf), **Michael / Sebastian** (Input), **alle** (Endredaktion)

4. ‚Ergebnisse‘ Sommer-Westpaket

Das Sommer-Westpaket fiel aus. Nachholtermin ist der 9.9.17, allerdings mit geringer Beteiligung der Projekte auf dem Bürgerbahnhof Plagwitz.

5. Flyer Essbarer Palmengarten / Übertragung Claim auf Essbare Stadt Leipzig gesamt

Claudia hat einen wunderschönen Flyer entwickelt. Der Claim darauf heißt ‚Essbarer Palmengarten – Unsere Stadt ist essbar‘.

Die AG entscheidet sich dafür für die Gesamtstadt weiterhin bei dem **Claim ‚Essbare Stadt Leipzig‘** zu bleiben.

Im Essbaren Palmengarten löst sich das Problem fehlender Wasseranschluss nicht. Die Grüne Stadtratsfraktion stellt nun einen **Antrag an den Stadtrat** auf Wiederherstellung des vorhandenen Wasseranschlusses und das Einrichten einer Toilette.

Verantwortlich: **Kristina**

Plan: über Crowdfunding für die Saison 2018 eine **Ökolo** für den Essbaren Palmengarten zu finanzieren.

Verantwortlich: **Sabine**

6. Vernetzung / Kooperation Stadtverwaltung

Verwaltung muss nicht als Dauermitglied in die AG Essbare Stadt. Bei konkreten Themen / Bedarfen soll die Verwaltung dann angefragt werden.

7. Essbare Stadt Leipzig auf leipzigruen.de-Website

Website leipzigruen.de muss dringend umgebaut werden auf ein neues System. Es wird ein **Mitarbeiter gesucht**, der sowohl Redaktion als auch Programmierung übernehmen kann. Dies kann mit geringfügiger Beschäftigung für ein Jahr finanziert werden. Ideen dazu, welche Personen dafür angesprochen werden könnten, bzw. Bewerbungen können gern angestoßen werden.

Verantwortlich: **alle**

Bitte alle Neuerungen / Ergänzungen der eignen Aktivitäten immer an Michael senden, dieser pflegt sie dann ein.

Verantwortlich: **alle** (Input), **Michael** (Pflege)

8. Abgrenzung Begrifflichkeiten: Essbare Stadt / Urban Gardening

Für unsere Gruppe soll der Begriff Essbare Stadt weiterhin die Grundlage der Arbeit sein. **Essbare Stadt** gründet auf die Maxime ‚**freie Verfügbarkeit**‘ und ‚**bedingungslose Erntbarkeit**‘.

Die Themen Landwirtschaft in der Stadt/regionale Versorgung und Urban Gardening wären Zusatzthemen.

9. Sonstiges

1. Das **Quartiersmanagement Leipziger Westen** gibt regelmäßig einen **Newsletter** heraus. Dieser kann auch für Veröffentlichungen der Akteure der AG Essbare Stadt gut genutzt werden, sofern der Inhalt zum Leipziger Westen passt.

Link zum anschauen: http://www.leipziger-westen.de/archiv-newsletter/?email_id=16

Kontakt hierzu: Roland Beer / beer@leipzigerwesten.de

Verantwortlich: **alle**

2. Thorsten informiert über das Programm ‚**Gemeinsam lernen im Quartier**‘ der Stiftung Ecken Wecken. Die Teilnahme ist kostenlos, lediglich Verpflegungsbeitrag. Das Seminar soll einen Praxisteil haben. Ideen für konkrete praktische Themen sollen bitte an Thorsten gehen.

Verantwortlich: **alle**

Hinweis: **21.10.17 Seminar ‚Über Essen Nachbarschaften entstehen lassen‘**

3. Michael informiert über den neuen **Flyer ‚Streuobstwiesen Mobil‘** und folgende Termine:

21.10. ‚Woher kommt unser Essen‘, Marktplatzbibliothek in der Stadtbücherei (Projekt von Stadtbibliothek und Bürger für Leipzig)

28.10. Apfeltag

4. Kristina informiert über das Projekt der Schulleiterin der neuen **Karl-Heine-Schule**, dort eine **Schülerküche/-mensa** bauen und betreiben zu lassen. Sie sucht Kooperationspartner. Aus der Runde werden die Kontakte von Claudia/heldenküche und Sebastian/AnnaLinde vermittelt, ggf. sind noch Sabine/Essbarer Palmengarten und Thorsten/Toralf/Bürgerbahnhof Plagwitz als außerschulische Lernorte interessant.

Verantwortlich: **Kristina**

5. Schwerpunkt der AG Essbare Stadt 2018:

- Schaffung koordinierende Stelle für Essbare Stadt Leipzig

dazu: Anfrage an AfU laut aktueller Förderrichtlinie, Fördermöglichkeit Deutsche Umwelthilfe, Potenzial Umweltinformationszentrum besser nutzen

10. Nächstes Treffen

Freitag, **12.01.2018, 9-11 Uhr, GRÜNER Raum am Kanal**, Zschochersche Str. 59

Inhalt:

- Navigator/Handlungskonzept und Flyer Essbare Stadt Leipzig
- AG Essbare Stadt 2018: Wünsche, Ziele, Aktionen etc.

verantwortlich: **alle**